

Mit der Veröffentlichung des Konzeptalbums „The Creation Of Pain“ im Jahr 2011 haben sich HOKUM endgültig einen Namen gemacht, der über die Grenzen der Progressiven Metalszene hinausgeht.

Wer auf einem der annähernd 100 Konzerte der fünf Thrasher aus dem Münchener Norden war, der hat es schon selbst erfahren, worauf es ihnen ankommt: Progressivität, ohne den Headbangfaktor herunterzuschrauben. Punkt.

Und dazu braucht es nun mal eine Rhythmusgruppe, die weiter als Vier zählen kann, Soli, die aus mehr als drei Noten bestehen, es braucht auch mehr als zwei Farben, um eine Welt voller Facetten zu beschreiben - und es braucht einen gemeinsamen Gedanken. Eine Band.

HOKUM hat sich gefunden, und das bereits im frühen Teenageralter. Sie schaffen es dadurch trotz ihres jungen Alters schon auf elf gemeinsame Bandjahre. 2000 gegründet, sechs Jahre später dann ein neuer Schlagzeuger und 2008 ein zusätzlicher Leadsänger. Fünf Leute, ein Musikstil. Progressive Thrash Metal.

Die Band hat bereits drei große Produktionen sowie mehrere Demos herausgebracht, zuletzt das Konzeptalbum „The Creation Of Pain“ im Jahr 2011. Wie die anderen CDs auch konnte diese überschwängliche Rezensionen aus der Presse einheimen.

Die Vergleiche mit den anderen Bands hat HOKUM mittlerweile hinter sich gelassen. Auch, weil es die Hörer nicht mehr schaffen, die Band auf einen einzelnen Bandvergleich zusammenzufassen. Und schließlich zählt nur, was musikalisch dabei rauskommt:

Eine Band. Ein Musikstil. Eine eigene Vision.



Besetzung, von links nach rechts:
Michael Vogl (Leadgitarre)
Benjamin Geppert (Rhythmusgitarre, Gesang)
André Epperlein (Gesang)
Jonas Fischer (Bass, Gesang)
Nicolai Retzlaff (Schlagzeug, Gesang)

Kontakt:

HOKUM
c/o Jonas Fischer
Am Weinfeld 3
85410 Inkofen
Deutschland

++49 (0) 8761 / 7273927
++49 (0) 178 / 5466866

contact@hokum.de
www.hokum.de
www.myspace.com/hokumheadquarter